

Pressetext Dorothee-Fischer-Stiftung

„Miteinander Leben am Gänsberg“ in Oberderdingen – wir sind dabei.

Das Sozialwerk Bethesda wird Teil des Mehrgenerationenprojekts der Dorothee-Fischer-Stiftung.

Im Obergeschoss des neuen Gebäudes entsteht ein Stützpunkt für die ambulante Pflege. Von diesem Standort aus koordinieren wir künftig die pflegerischen und betreuenden Leistungen für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie, sofern vorgesehen, für Personen im direkten Umfeld.

Unser Pflegestützpunkt fungiert als zentrale Anlaufstelle zur Erfassung individueller Unterstützungsbedarfe, zur Planung von Einsätzen sowie zur präzisen Abstimmung der Leistungen.

Ziel ist es, den Menschen vor Ort ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen – auch bei steigendem Pflegebedarf.

Wir freuen uns sehr, am Mehrgenerationenprojekt „Miteinander Leben am Gänsberg“ der Dorothee-Fischer-Stiftung beteiligt zu sein.

Presstext Dorothee Fischer Stiftung

Feierliche Grundsteinlegung für das generationenübergreifende Projekt „miteinander leben am Gänsberg“ in Oberderdingen am 27. Juli 2026 um 16:00 Uhr

Dorothee Fischer, die Tochter von Karl Fischer, dem Firmengründer der E.G.O (heute Teil der Blanc & Fischer Familienholding) und Ehrenbürger von Oberderdingen, hat vor Jahren die Dorothee Fischer Stiftung ins Leben gerufen, eine Stiftung, die als Treuhandstiftung unter dem Dach der Sparkassenstiftung Stiftung für die Region – Sparkasse Pforzheim Calw geführt wird.

Unter dieser Stiftung entsteht nun in der Karl-Fischer-Straße auf dem Familienanwesen ein generationenübergreifendes Projekt, bei dem das „miteinander“ zur Selbstverständlichkeit werden soll. So ist auch der Name „*miteinander leben am Gänsberg*“ zu verstehen.

Im ersten Schritt entstehen zwei Gebäude mit insgesamt drei Kindergartengruppen in den Erdgeschossen. Diese werden zukünftig die TiGeR-Gruppen (Tagespflege in geeigneten Räumen) für Kinder unter drei Jahren, betreut durch den Tageselternverein Bruchsal e.V., die Villa Kunterbunt für Kinder im Vorschulalter mit besonderem Förderbedarf sein. Im Obergeschoss wird das Sozialwerk Bethesda e.V. einen Stützpunkt für ambulante Pflege einrichten und auch die dort vorgesehenen Wohnungen und eine Senioren-Wohngemeinschaft betreuen.

Das Projekt wird getragen von dem Wunsch der Gründerin, das Anwesen einem dauerhaften, sozialen und für die Gemeinde sinnvollen Zweck zuzuführen.

Mit dem symbolischen Einsetzen der Zeitkapsel wurde nun der Grundstein gelegt.

Zur Grundsteinlegung begrüßen die Projektpartner zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem sozialen Bereich. In ihren Grußworten unterstreichen die Redner die Bedeutung des Vorhabens für die Gemeinde und die Region.

Georg Fischer, als Vertreter der Familie Fischer, erinnerte an die enge Verbundenheit der Familie mit dem Standort und betont, dass mit dem Projekt das soziale Engagement der Familie in die Zukunft getragen werde.

Sven Eisele, Vorstand der Trägerstiftung **Stiftung für die Region -Sparkasse Pforzheim Calw**, hob die Bedeutung gemeinschaftlicher Projekte hervor, die Menschen zusammenbringen und langfristig einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Das Mehrgenerationenhaus sei ein sehr positives Beispiel dafür.

Bürgermeister **Thomas Nowitzki** bezeichnet das Projekt als einen wichtigen Baustein für die Zukunft Oberderdingens. Es stärke das soziale Miteinander und schaffe ein Angebot, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus Bedeutung habe.

Der verantwortliche Architekt **Herr Schäfer** stellt die architektonische Konzeption des Gebäudes vor, welches Begegnungen der Generationen ermögliche und den unterschiedlichen Bedürfnissen der künftigen Nutzerinnen und Nutzer gerecht werde.

